



**D**ramatische Wochen liegen hinter uns. Banken sind bankrott gegangen. Unternehmen stehen vor dem Aus. Wir wissen noch nicht, was die wirklichen Auswirkungen dieser Krise auf unsere Wirtschaft – und damit auch für uns – sein werden. Ausgelöst wurde diese Krise von dem Streben nach immer mehr Gewinn. Dafür wurde in Kauf genommen, dass auch unsichere Sicherstellungen akzeptiert wurden. Diese Seifenblasen sind geplatzt und jetzt steht die gesamte Weltwirtschaft vor einem Scherbenhaufen. Wir alle werden jetzt den Preis dafür zahlen müssen.

## SEIFENBLASEN

**N**icht nur in der Wirtschaft gibt es solche Seifenblasen. Wer hat sich noch nicht über den Kauf eines Gerätes geärgert, das nicht die erwartete Leistung erbrachte. Aber sind wir dann nicht auch ein wenig selbst schuld? Haben wir uns wirklich genau erkundigt, was dieses Gerät kann? Oft bestimmt aber mehr das Design, für welches Gerät wir uns entscheiden. Dann kann es leicht geschehen, dass wir zur Erkenntnis kommen: „Außen hui, innen pfui!“

**L**eider stoßen wir auch in persönlichen Beziehungen immer wieder auf Seifenblasen. Viele Freundschaften sind nur Schönwetterbeziehungen. Wenn harte, kantige Zeiten kommen, dann zerplatzen sie. Freundschaften, die auch in der Not tragen, sind eher einem Bergkristall vergleichbar. Glücklich der, der solche Freunde hat.

**S**eifenblasen sind schön anzusehen, sie sind leicht, fliegen schön in der Luft und können auch sehr groß werden. Sie haben aber wenig Substanz und zerplatzen leicht. So ist es leider oft auch mit unseren Vorstellungen. Wenn wir von jemandem oder etwas enttäuscht sind, dann liegt es oft daran, dass wir uns zunächst getäuscht haben. Wir haben unseren Blick vom äußeren Schein blenden lassen und haben nicht auf die wahre Substanz geschaut.

**J**etzt ist bald Weihnachten. Für manche bedeutet das: Familienfeiern, Betriebsfeiern, kitschige Musik, zwanghafter Kauf von Geschenken, Punschstandl. Viele lehnen diese Weihnachten ab und fahren lieber auf Mallorca. Aber ist dieses Weihnachten nicht eine Seifenblase, die zu Recht platzt?



**S**ie können jedoch sein Weihnachten entdecken, das Substanz hat und Halt gibt. Ein Weihnachten, auf dem wir unser Leben bauen können. Gott liebt Dich. Er will, dass du Jesus an dein Herz drückst, wie eine Mutter ihr Neugeborenes. Dazu müssen wir aber unser Herz auch bereiten. Es gibt viele Seifenblasen, die unser Herz täuschen. Im Advent ist Zeit, um auf das Wesentliche zu

schauen: Wie steht es um meine Liebe? Liebe ich Gott und liebe ich den Nächsten? Ein ehrliches „in den Spiegel schauen“ ist die beste Vorbereitung auf Weihnachten. Ich lade Sie deshalb ein, das Sakrament der Beichte in Anspruch zu nehmen. Termine finden Sie im Terminkalender. Bringen Sie vor Gott alle Seifenblasen Ihres Lebens. In seinen Händen brauchen Sie keine Angst vor dem Platzen der Seifenblasen zu haben. So können Sie dann ein ehrliches Weihnachten als Fest der Liebe und Versöhnung feiern.

Ihr Pfarrer Mag. Christoph Pfann

# Werner Jankovich

## Ein großes Herz, oder seine Liebe zu Emmaus

Werner Jankovich, die gute Seele der Pfarre Emmaus am Wienerberg ist am 1. September 1996 als junger motivierter Pastoralassistent zu uns gekommen. Für vier Jahre wollte Werner in unserer Pfarre tätig sein, doch dann wurden 12 Jahre daraus.

Seine Aufgabenbereiche waren:

Firmung, Betreuung der Firmbegleiter, Gestaltung der Jugendmessen, Seelsorge für Jugend und Erwachsene, Wortgottesdienste vorbereiten, musikalische Begleitung bei Gottesdiensten und Religionslehrer in der Volksschule Tesarekplatz.

Trotz seiner Aufgaben als Pastoralassistent übernahm er noch viele andere Arbeiten, wie zum Beispiel: Leitung der Pfarre in Abwesenheit des Pfarrers, Kanzleiarbeit, zuständig für Finanzen, künstlerische und organisatorische Gestaltung verschiedenster Feste, Öffentlichkeitsarbeit, Pfarrgemeinderatsarbeit, Jugendgerichtshilfe und alle Arten von Instandsetzungen (Elektriker, Installateur, Heizung, Schlosser, Maurer, Maler, Tischler, Multimediale Techniker, Gärtner, Schneeräumung, kurz und gut „Mädchen“ für alles).

Wollte man Werner beschreiben fiel das einem gar nicht so leicht, so vielseitig waren seine Talente.

Durch seine freundliche, ausgeglichene Art hat Werner Jankovich für eine gute und freundliche Atmosphäre in unserer Pfarre gesorgt. In schwierigen Zeiten hielt er die Gemeinde zusammen. Er war immer bestrebt Freude, Harmonie und Frieden zu verbreiten. Die Jugendlichen konnten mit allen ihren Problemen bei Werner ein offenes Ohr finden und einen guten Rat erhalten.

Für das große Projekt „Jugendkeller“ war Werner Jankovich die treibende Kraft und Entscheidungsträger.

Unser verstorbener Pfarrer Peter Lumbe hat Werner ganz vertraut, er war sicher, dass auch während seiner Krankheit sich die Gemeinde unter der Leitung von Werner Jankovich in den besten Händen befand.

Am 1. September 2008 übernahm Werner Jankovich neue Aufgaben in der Erzdiözese Wien.

In der Pfarre Emmaus hat Werner durch seinen Wechsel eine große Lücke hinterlassen, die durch die nicht erfolgte Nachbesetzung verstärkt wird.

Die Menschen, die Werner kennen, bedanken sich für die jahrelange aufopfernde Arbeit in der Pfarrgemeinde.

Wir vermissen ihn sehr und er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben, wobei wir auch hoffen, dass sich das Band der Freundschaft nicht löst.

Wir wünschen Werner alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg.



T. Blümel, Sr. Gretta, S. Marban, F. Samek, S. Schachinger, M. Schmid

## GESCHICHTE UND LEGENDE IM JAHRESLAUF

### Der Heilige Silvester

Der Römer Silvester wird am 31. Jänner 314 zum Papst gewählt. Über sein langes Pontifikat existieren kaum Nachrichten, aber es ist – ohne dass sein Wirken viel dazu beiträgt – geprägt von den grundlegenden Veränderungen zwischen dem römischen Staat und dem Christentum. Kaiser Konstantin beendet mit dem Edikt von Mailand im Jahr 314 die über drei Jahrhunderte währenden Christenverfolgungen und das Konzil von Nicäa im Jahr 325 trifft wegweisende Entscheidungen um die Wesensart Jesu Christi und gegen den drohenden Arianismus\*. Papst Silvester nimmt an dem Konzil nicht teil, bestätigt aber später die dort gefassten Beschlüsse.

Vom Kaiser darin gefördert, lässt Silvester die großen römischen Basiliken erbauen und weicht sie:



Hl. Silvester und Kaiser Konstantin I.

Fresko (1246) in der Kapelle der Kirche Quattro Coronati in Rom

St. Paul im Lateran, St. Peter im Vatikan und St. Paul vor den Mauern. Er stirbt am 31. Dezember 335 und wird in der von ihm erbauten Kirche über der Priscilla-Katakombe begraben. Um die Mitte des 8. Jahrhunderts erfolgt die Überführung seiner Gebeine in die heutige Kirche S. Silvestro in Capite in Rom. Er wird dargestellt als Papst mit Stier, Drache, Muschel, Ölbaumzweig oder Kreuzstab. Er ist der Patron für ein gutes neues Jahr, für die Haustierte und für eine gute Futterernte. Das Fest des heiligen Silvester wird schon seit dem 5. Jahrhundert am 31. Dezember gefeiert.

\* Arianismus: Lehre des Priesters Arius aus Alexandria, wonach Christus nicht wesensgleich in dem Vater, sondern ein Geschöpf des Vaters aus dem Nichts sei. Jesus sei nicht der ewige Sohn Gottes, der mit Gott gleich ist, sondern ein geschaffenes Wesen.

## AUS DEM PFARRLEBEN

### Veränderungen, Kirchenchor, Einladung, Kulturelles

Fr. Antoinette Ruppen hat ihr Amt als Pfarrgemeinderätin von Emmaus im Oktober zurückgelegt.

Fr. Helene Klinec beendete ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Pfarrsekretärin.

Anstelle von Fr. Ruppen rückte Fr. Dr. Angela Scheider in den PGR nach.



Marie-Antoinette Ruppen

Marie-Antoinette Ruppen leitete seit der PGR-Wahl 2007 als Pfarrgemeinderätin die Fachausschüsse „Finanzen und Verwaltung“ sowie „Senioren“ und war auch Mitglied im Vorstand des PGR. Sie erkannte die Notwendigkeit, für unsere Senioren ein Angebot zur Verfügung zu stellen und gründete mit großem Erfolg den Seniorenkreis. Als Fachausschussleiterin für Finanzen und Verwaltung war sie mit einem sehr umfangreichen und komplexen Aufgabenbereich konfrontiert. Diese Kenntnisse helfen ihr bei ihrer Tätigkeit als ehrenamtliche Pfarrsekretärin in Emmaus, die sie auch weiterhin leisten wird.



Helene Klinec

Fr. Helene Klinec war bis zu ihrer Pensionierung lange Zeit eine ausgezeichnete und sehr geschätzte Pfarrsekretärin in der Nachbarpfarre Salvator am Wienerfeld. Deshalb wurde sie von Monsignore Bsteh zur Unterstützung von Fr. Ruppen als ehrenamtliche Pfarrsekretärin nach Emmaus geholt.

Ihr gelang es, gemeinsam mit Fr. Ruppen, in mühevoller Tätigkeit eine Neustrukturierung der Pfarrkanzlei durchzuführen.

Dafür gebührt ihr der aufrichtige Dank der Pfarrgemeinde.



Dr. Angela Scheider

Nach dem Ausscheiden von Fr. Ruppen rückte Fr. Angela Scheider gemäß der Pfarrgemeinderatsordnung in den Pfarrgemeinderat nach. Sie erklärte sich bereit, die Leitung des Fachausschusses für Finanzen und Verwaltung zu übernehmen. Fr. Scheider wird aber auch ihre bisherigen Tätigkeiten – Mitarbeit bei der Gestaltung von Kindergottesdiensten, bei Kindernachmittagen, im Liturgieausschuss und bei der Durchführung von Pfarrveranstaltungen – weiter wahrnehmen.

Viel Erfolg und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe in Emmaus!

Mag. Wolfgang Scheider und Pfarrer Mag. Christoph Pfann



## EMMAUS-CHOR

Der Chor der Pfarre Emmaus unter der Leitung von Mag. Eva Homberg ist eine Gruppe von Menschen, die Freude am gemeinsamen Singen haben.

Wir übernehmen die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und nehmen oft an Veranstaltungen in und außerhalb der Pfarre teil.

Wir wollen auch Sie an unserer Freude am Singen teilhaben lassen und laden Sie daher sehr herzlich zum Mitsingen ein. Unsere Chorproben finden jeweils am Donnerstag von 19.30 bis 21.30 im Pfarrhof statt.

Herzliche Einladung zu einem

## *Abend der Barmherzigkeit*

Mittwoch, 10. Dez. 2008, ab 19.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr

Emmaus-Kirche – Tesarekplatz 2

- Ein Abend der Stille: „Zeit für sich nehmen“
- Ein Abend des Gebetes: „mit Jesus ein Wörtchen reden“
- Ein Abend der Erneuerung: Gelegenheit zur Beichte bei mehreren Priestern
- Ein Abend der Begegnung: Am Ende gibt es eine kleine Stärkung

## ETWAS ZUM SCHENKEN!

Ein sehr schön gestaltetes Buch über die Kunst- und Kulturgeschichte Wiens mit dem Titel „WIENERBERG, Ziegenweide – Ziegelgrube – Lustlandschaft“ ist im Österreichischen Kunst- und Kulturverlag erschienen. Es ist ab sofort im Buchhandel erhältlich.

Gerhard Loucky



# FÜR DIE JUGEND



## Quizfragen über Weltreligionen

1. Welche der Weltreligionen hat die meisten Anhänger?  
a) Judentum, b) Christentum, c) Islam, d) Buddhismus
2. Wie werden die ranghöchsten Mönche in Tibet genannt?  
a) Lama, b) Alpaka, c) Vikunja, d) Guanako
3. Wie bezeichnet man in der islamischen Welt einen Richter für religiöse Streitfragen?  
a) Kalif, b) Kali, c) Kadi, d) Kodi
4. Wie heißt das Ziel allen buddhistischen Lebens?  
a) Wesak, b) Samsara, c) Nirwana, d) Ninurta



ip' sa' 3c' 4c  
 Quizfragen über Weltreligionen  
 LöSungen:

## Marzipankartoffeln

Du brauchst dazu 100 g Marzipanrohmasse, 1 Esslöffel Staubzucker und 30 g dunklen Kakao. Die Marzipanrohmasse knetest du mit dem Staubzucker gut durch und formst daraus kleine Kugeln. Die wälzt du in dem Kakao (auf einer Untertasse), bis sie ganz eingehüllt sind. Guten Appetit!

Marzipankartoffeln sind auch als Weihnachtsgeschenk geeignet!

Viel Spaß wünscht euch eure



## EMMAUS-STERNSINGER



Auch heuer versuchen Kinder aus unserer Gemeinde, Menschen in anderen Ländern, die in Armut leben, zu helfen, z.B. den Bewohnern von Uganda. Wie sie das tun?

Sie verkleiden sich als Könige und werden von Tür zu Tür gehen, von der menschgewordenen Liebe Gottes erzählen und singen und um die Gaben der Menschen bitten. Diese Arbeit ist aber nur durch den Einsatz der Kinder und Erwachsenen unserer Pfarre möglich.

Wir bitten daher alle, die als Sternsinger oder Begleitpersonen an der Sternsingeraktion 2009 in Emmaus am Wienerberg teilnehmen wollen, sich bei Sr. Gretta in der Pfarrkanzlei zu melden (Tel: 616 34 00).

### Proben für's Sternsingen (im Pfarrsaal):

Dienstag, 16. Dezember 2008 von 16–17 Uhr  
 Mittwoch, 17. Dezember 2008 von 16–17 Uhr

### Die Sternsinger sind unterwegs am:

Samstag, 3. Jänner 2009 von 15–18 Uhr  
 Sonntag, 4. Jänner 2009 von 15–18 Uhr  
 Montag, 5. Jänner 2009 von 15–18 Uhr

DU KANNST AUCH KÖNIG WERDEN,  
 WENN DU NUR AN EINEM TAG ZEIT HAST.

## ADVENTKONZERT

IN EMMAUS AM WIENERBERG

Montag, 15. Dez. 2008, um 18 Uhr

Der Kinderchor singt unter der Leitung von Sylvia Schachinger alte und neue Weihnachtslieder.

Eintritt: FREI

Spenden für den Kinderchor werden gerne entgegengenommen.

## FUSSWALLFAHRT 2009 nach Mariazell



Aufgrund der, trotz aller Anstrengungen, überaus positiven Erfahrungen während der Fußwallfahrt 2008 möchten wir uns auch 2009 wieder unter der Führung von Gerhard Loucky auf den Weg nach Mariazell machen.

Zeit: 21. Mai bis 24. Mai 2009

Anmeldung: ab sofort bei Wolfgang Scheider  
 Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Gerhard Loucky und Wolfgang Scheider

# TERMINE

## Was tut sich in nächster Zeit?

### Regelmäßige Termine

**Hl. Messen:** Sonntag 10.00 (Kirche) und 19.00 (Kapelle)  
Dienstag und Donnerstag 19.00 (jeweils Kapelle)  
Mittwoch 8.15 (Kapelle)

**Roratessen im Advent:** jeden Freitag um 6.30 (Kapelle),  
anschl. Frühstück

**Beichten:** Sonntag vor der Abendmesse von 18.30 bis 19.00  
Donnerstag von 18.00 bis 19.00

ABWEICHUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DEM NACHFOLGENDEN TERMINKALENDER!

### DEZEMBER 2008

|                |             |  |
|----------------|-------------|--|
| Do, 4.         | 19.00       | Hl. Messe, anschl. Anbetung                              |
| Fr, 5.         | 6.30        | Roratemesse mit anschl. Frühstück                        |
| Sa, 6.         | 17.00-19.00 | Nikolofeier für Kinder                                   |
| <b>So, 7.</b>  |             | <b>2. Adventsontag</b>                                   |
|                | 10.00       | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé                             |
| <b>Mo, 8.</b>  |             | <b>Mariä Empfängnis</b>                                  |
|                | 10.00       | Hochamt  |
| Mi, 10.        | 19.00       | Abend der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit           |
| Fr, 12.        | 6.30        | Roratemesse mit anschl. Frühstück                        |
|                | 17.00       | Seniorenkreis  |
| Sa, 13.        | 9.30-13.00  | Keksermarkt vor der Kirche                               |
| <b>So, 14.</b> |             | <b>3. Adventsontag</b>                                   |
|                | 10.00       | Vorstellung der Erstkommunionkinder, anschl. Pfarrkaffee |
| Mo, 15.        | 18.00       | Adventsingen des Kinderchors in der Kirche               |
| Di, 16.        | 16.00-17.00 | Sternsingerprobe   |
| Mi, 17.        | 16.00-17.00 | Sternsingerprobe   |
| Do, 18.        | 20.00       | Taizé-Gebet in der Kapelle                               |
| Fr, 19.        | 6.30        | Roratemesse mit anschl. Frühstück                        |
|                | 19.00       | Bibelgespräch im Pfarrhof                                |
| <b>So, 21.</b> |             | <b>4. Adventsontag</b>                                   |
|                | 10.00       | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé                             |
| <b>Mi, 24.</b> |             | <b>Hl. Abend</b>   |
|                |             | keine Frühmesse  |
|                | 16.00       | Krippenandacht (Licht aus Betlehem)                      |
|                | 24.00       | Christmette  |
| <b>Do, 25.</b> |             | <b>Christtag</b>   |
|                | 10.00       | Hochamt in der Kirche, keine Abendmesse                  |

|                |       |  |
|----------------|-------|--|
| <b>Fr, 26.</b> |       | <b>Hl. Stephanus</b>                             |
|                | 19.00 | Stefani-Abendmesse                               |
| Sa, 27.        | 19.00 | Abendmesse mit Segnung des Johannesweins         |
| So, 28.        | 10.00 | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé<br>keine Abendmesse |
| Di, 30.        |       | keine Abendmesse                                 |
| Mi, 31.        |       | Frühmesse entfällt                               |
|                | 17.00 | Dankmesse  |

### JÄNNER 2009

|                |             |  |
|----------------|-------------|--|
| <b>Do, 1.</b>  |             | <b>Neujahr</b>                                   |
|                | 10.00       | Hochfest der Gottesmutter                        |
| Fr, 2.         | 19.00       | Herz-Jesu-Messe, anschl. Anbetung                |
| 3., 4., 5.     | 15.00-18.00 | Sternsinger sind unterwegs                       |
| So, 4.         | 10.00       | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé<br>keine Abendmesse |
| <b>Di, 6.</b>  |             | <b>Erscheinung des Herrn – Dreikönig</b>         |
|                | 10.00       | Festmesse mit Sternsängern, anschl. Pfarrcafé    |
| <b>So, 11.</b> |             | <b>Taufe des Herrn</b>                           |
|                | 10.00       | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé                     |
| Fr, 16.        | 19.00       | Bibelgespräch im Pfarrhof                        |
| Sa, 17.        | 19.00       | Pfarrfasching                                    |
| So, 18.        | 10.00       | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé                     |
| So, 25.        | 10.00       | Kindermesse                                      |
|                | 15.00-18.00 | Kinderfasching                                   |
| Sa, 31.        | 19.00       | Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen     |

### FEBRUAR 2009

|                     |             |  |
|---------------------|-------------|--|
| So, 1.              | 10.00       | Hl. Messe<br>keine Abendmesse                                |
| Di 3., Mi 4., Do 5. |             | entfallen die Werktagsmessen<br>entfällt die Herz Jesu Messe |
| Fr, 6.              |             |  |
| So, 8.              | 10.00       | Hl. Messe  |
| So, 15.             | 10.00       | Kindermesse, anschl. Pfarrcafé                               |
|                     | 15.00-18.00 | Kindernachmittag   |
| Mi, 18.             | 19.00       | PGR-Sitzung  |
|                     | 20.00       | Taizé-Gebet in der Kapelle                                   |
| Fr, 20.             | 19.00       | Bibelgespräch im Pfarrhof                                    |
| So, 22.             | 10.00       | Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé                                 |
| <b>Mi, 25.</b>      |             | <b>Aschermittwoch</b>  |
|                     | 19.00       | Abendmesse mit Aschenkreuzspendung                           |
| Fr, 27.             | 19.00       | Kreuzwegandacht  |



### PETER LUMBE – JUGENDKELLER

Der Jugendkeller ist jeden Freitag von 17:00 bis mindestens 20:00 sowie jeden Sonntag nach der Messe von ca. 11:00 bis mindestens 14:00 geöffnet.

Neben Wuzzler, Tischtennis-Tischen, Dartboards und einem Billardtisch gibt es jede Menge Musik und Unterhaltung.

Es stehen eine Lichtenanlage mit Spiegelkugel und eine Tonanlage zur Verfügung. Zusätzlich zu den Tischtennis- und Wuzzler-Turnieren sind auch Karaoke-, Disco- und Video-Abende sowie Workshops geplant.

Weitere Infos werden auf unserer Homepage, im Treffpunkt oder in den Schaukästen bei der Kirche bekannt gegeben.

Ing. Manfred Schmid

# STAND – ● ... hat Zukunft



## Liebe Pfarrgemeinde!

### Gott hat Zukunft!

Wir leben in einer Zeit des dauernden Fortschrittdrucks. „Schneller – höher – stärker“ gilt nicht nur im Sport, auch in der Wirtschaft, in der Freizeit, in den Beziehungen. Das führt uns in eine immer schneller sich drehende Spirale. Wir fühlen uns oft als gehetzt, getrieben. Wir betreiben Raubbau an unseren Ressourcen. Können wir es uns noch leisten stehenzubleiben? Haben wir Angst davor, überholt zu werden? Wenn wir nicht wachsen, gehen wir dann unter? Wenn wir auf Gott vertrauen, dann können wir bei ihm ausruhen. Dann brauchen wir keine Angst vor irgendetwas zu haben: Gott ist der Herr der Welt! (Nicht das Geld!) Wenn Gott unsere Mitte ist, dann werden wir davor bewahrt andere Dinge oder Menschen zu vergöttlichen, die uns dann versklaven.

### Der Mensch hat Zukunft!

Der Fortschritt der Technik in den letzten Jahrzehnten ist enorm. In vielen Bereichen wurde der Mensch schon durch Maschinen ersetzt. Manchmal wird der Mensch auch zur Maschine gemacht. Wird nicht allzu oft der Mensch zu einer reinen Sache degradiert? Die Naturwissenschaft hat uns viel über den Menschen gelehrt. Konnte sie das Rätsel unseres Menschseins lösen? Der Mensch verliert seine Würde, wenn er nur zu einer Ansammlung von Molekülen wird. Er hat dann nicht mehr Rechte als ein guter Roboter. Der Mensch hat aber etwas, was die Natur nicht zu bieten hat: Er ist frei! – weil ihm der Geist Gottes geschenkt wird, der ihn über die Natur erhebt. Freiheit oder Sklaverei – Gott oder Materialismus – das sind die Alternativen der Zukunft!

### Die Kirche hat Zukunft!

Jeder ein Einzelkämpfer? Jeder hat seine Wahrheit? Wir sind es nicht mehr gewohnt, gemeinschaftlich zu denken. Aber wenn „Wahrheit“ wirklich Wahrheit ist, dann ist sie es für alle und nicht nur für mich. In der Kirche ist der Ort der Wahrheitssuche. Hier sind Menschen versammelt, die die Wahrheit ihres Lebens mit der Wahrheit der Welt verbinden möchten. Das geht aber nicht durch isoliertes Forschen, sondern nur durch Einbindung in das Gesamte Gottes. Gemeinschaft mit Gott bedeutet immer auch Gemeinschaft mit anderen. Gemeinschaft mit Gott bedeutet aber manchmal auch Konflikt mit der Welt. In der Kirche können Glaubende ihren Weg in dieser Welt suchen.

Ihr Pfarrer Mag. Christoph Pfann



## GOTTESDIENSTORDNUNG

### Sonn- und Feiertage:

10.00 Uhr Familienmesse in der Kirche  
19.00 Uhr Abendmesse in der Kapelle

### Werktage:

Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr in der Kapelle  
Mittwoch: 8.15 Uhr Frühmesse in der Kapelle



## KONTAKT

Telefon/Fax: 616 34 00  
Homepage: [pfarre-emmaus.heim.at](http://pfarre-emmaus.heim.at)  
E-Mail: [emmaus@utanet.at](mailto:emmaus@utanet.at)  
Priesternotruf jederzeit über die  
Telefonseelsorge: Notruf 142

**Kanzlezeiten:** Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr  
Mittwoch von 16-18 Uhr  
Die Pfarrkanzlei bleibt am Di., 16.12.08, sowie zwischen dem 24.12.08 und dem 6.1.09 geschlossen.

**Sprechstunden des Pfarrers:** Mittwoch von 17-18 Uhr

**Zugestellt durch Post.at**